

# Arbeit und Leben , Arbeitsgemeinschaft Starkenburg

(Arbeitsgemeinschaft von DGB und Volkshochschule)  
DGB-Region Südhessen, Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt,  
Tel.: 06151 / 39970, Fax: 06151 / 399723, mail: [darmstadt@dgb.de](mailto:darmstadt@dgb.de)  
DGB-Kreisvorstand Bergstraße, Michael Dörr

---

## Einladung zum Tagesseminar

### **Bundeswehr am Hindukusch - mehr Sicherheit für uns?**

„Ratskeller“, Bürstadt, Peterstraße 24  
Samstag, 13. März 2010, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

**Referent : Arno Neuber**

Beirat der IMI – Informationsstelle Militarisierung e.V., Tübingen

Nach acht Jahren Bundeswehr-Einsatz in Afghanistan spricht der Außenminister jetzt von einem „bewaffneten Konflikt“ am Hindukusch. Die neue Sprachregelung kommt nicht von ungefähr. In Afghanistan herrscht Krieg. Im September 2009 führten die von einem deutschen Offizier angeordneten Bombenabwürfe bei Kunduz zu einem Massaker an Zivilisten. Möglicherweise gab es mehr als 140 Tote.

Die Hintergründe soll nun ein Untersuchungsausschuss des Bundestages klären. Experten wie der ehemalige Staatssekretär Lothar Rühl bereiten die Öffentlichkeit auf weitere Opfer vor. „Solche Ereignisse werden noch öfter eintreten“, schreibt er in der FAZ (17.12.2009) und nennt die gegenwärtige Kriegführung der NATO den „Endkampf“ um Afghanistan.

Die Bundesregierung redet nach der Londoner Konferenz vom Januar von der Ausbildung afghanischer Soldaten als Schwerpunkt des Bundeswehr-Einsatzes. Aber: „Die feinsinnige, an den grünen Tischen der deutschen Parteizentralen getroffene Unterscheidung von Kampfeinsatz und Ausbildung dürfte in den Kriegszonen Afghanistans kaum aufrechtzuerhalten sein.“ (FAZ 27.01.10)

Es geht um Rückeroberung von Gebieten, die bislang von den Aufständischen kontrolliert werden. Mithin um Kampfeinsätze, die noch mehr Opfer erfordern werden – bei den Soldaten und unter der Zivilbevölkerung.

„Nichts ist gut in Afghanistan“, hatte die EKD-Vorsitzende zu Beginn des Jahres gesagt. Die Abzugsperspektive, von der die Rede war, ist jedenfalls nicht in Sicht.

Wie ist die Situation in Afghanistan? Was will die Bundeswehr am Hindukusch? Wie sieht die Strategie der US-Regierung aus? Was plant die NATO? Wie läuft die Diskussion in der Bundesregierung?

.....

**Die Teilnahme am Seminar ist frei. Zum Mittagessen seid ihr Gäste von „Arbeit und Leben“. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.  
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und eine spannende Diskussion!**

Mit solidarischen Grüßen

Horst Raupp

Arbeit und Leben Starkenburg